

Party steht zur Diskussion

Versammlung des Schützenvereins Lienen-Niederdorf

TECKLENBURG-BROCHTERBECK.

54 Mitglieder begrüßte der Vorsitzende Franz Josef Wieschebrock zur Generalversammlung des Schützenvereins Lienen-Niederdorf im Schützenhof Greiwe, darunter auch König Gerrit Stalfort, Jungkönig David Niehus und den Brochterbecker Kaiser Bernd Landwehr.

Der Jahresrückblick von Ludger Jostmeier zeigte die vielfältigen Veranstaltungen des Vereins auf, wobei es aber auch zwei Veranstaltungen mit sehr geringem Zuspruch gab: Das Preisschießen und die Schützenparty. Ganz anders beim Schützenfest, das groß gefeiert wurde, heißt es im Bericht des Vereins.

Der Kassenbericht vom 1. Kassierer Dietmar Oeljeklaus war übersichtlich dargestellt. Die Kassenprüfer Karsten Buchsbaum und Reinhard

Kipp bestätigten eine einwandfreie Kassenführung. Die Entlastung von Vorstand und Kassierer wurde einstimmig erteilt.

Bei den Wahlen unter der Leitung von Norbert Helmig wurde Franz Josef Wieschebrock einstimmig in seinem Amt als Vorsitzender bestätigt. Wiedergewählt wurden auch erster Kassierer Dietmar Oeljeklaus, erster Schriftführer Ludger Jostmeier, Oberst Thomas Wieschebrock und die Fahnenträger Holger Mairose, Raphael Wieschebrock und Felix Lagemann.

Der erste Schießwart Peter Well hatte dem Vorstand schon im Vorfeld mitgeteilt, dass er für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung steht. Der Vorsitzende und Oberst Thomas Wieschebrock bedankten sich für die fast 25-jährige Vorstandsarbeit, im-

mer zu verlässlich und einsatzbereit. Zum neuen ersten Schießwart wurde Holger Mairose gewählt.

Neue Kassenprüfer wurden Roger Streit und Justin Kaiser.

Unter dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes ging es unter anderem um die Schützenparty am ersten Tag des Schützenfestes. Der Zuspruch sei so gering gewesen, dass die Veranstaltung so nicht mehr durchzuführen sei, hieß es. Der Vorstand hatte im Vorfeld etliche Verbesserungen erarbeitet, die diskutiert wurden. Aber wichtig sei auch, dass die jungen Vereinsmitglieder Freunde und Bekannte zu einem Besuch der Veranstaltung bewegen. Wer weitere Tipps hat, kann sich beim Vorstand melden.

Beim Thema Preisschießen stellte sich schnell he-



Blumen zum Abschied: Oberst Thomas Wieschebrock dankte Peter Well (links) für seine langjährige Tätigkeit.

raus, dass die große Mehrheit der Versammlung dieses wieder mit dem Luftgewehr durchführen möchte. Das ist möglich, wenn verschiedene Maßnahmen zur Schieß-

bahnsicherung getroffen werden. Der Vorstand hofft, das umsetzen zu können.

Für die Tagesfahrt zu John Deere sind Anmeldungen beim Vorsitzenden möglich.